

**Kurztitel**

Gehaltsgesetz 1956

**Kundmachungsorgan**

BGBL. Nr. 54/1956 zuletzt geändert durch BGBL. I Nr. 153/2020

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 113j

**Inkrafttretensdatum**

24.12.2020

**Abkürzung**

GehG

**Index**

63/02 Gehaltsgesetz 1956

**Text****Maßnahmen betreffend die Einrichtung von Bildungsdirektionen**

**§ 113j.** (1) Wurde eine Beamtin oder ein Beamter eines bisherigen Landesschulrates oder des Stadtschulrates für Wien im Zuge der Einrichtung der Bildungsdirektionen gemäß dem Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz – BD-EG, BGBL. I Nr. 138/2017, mit einem niedriger bewerteten Arbeitsplatz betraut oder wurde ihr oder sein Arbeitsplatz einer niedrigeren Funktionsgruppe derselben Verwendungsgruppe zugeordnet, ist § 113e mit den Maßgaben anzuwenden, dass

1. abweichend von § 113e Abs. 2 der Zeitraum des möglichen Fortbezugs der bisherigen Funktionszulage spätestens nach fünf Jahren endet und
2. für die Bemessung der Ergänzungszulage nach § 113e Abs. 4 an die Stelle der in § 36 Abs. 1 Z 1 bis 3 genannten Prozentsätze der Prozentsatz 100 tritt.

(2) Ansprüche nach Abs. 1 enden spätestens mit Ablauf des 31. Dezember 2026.

**Zuletzt aktualisiert am**

11.08.2022

**Gesetzesnummer**

10008163

**Dokumentnummer**

NOR40230334